

Montag - Freitag bis **20.00 Uhr** geöffnet

HALDENGUT

Der
Landbote

LOGIN

Benutzername

Passwort

 Automatisch einloggen

Registrieren

Der Landbote

Webnews

Aktuelle Nachrichten

Dossiers

Bildergalerie

Marktplatz

Service

Kontakt

Stadtanzeiger

SUCHEN

Suchen

Erweiterte Suche
PDF-Archiv SucheDER LANDBOTE
ALS PDF

PDF

HOME

AUSGANG

FORUM

GEWERBE

LEBEN

Webnews

Inhalt



Bundestag: es wird knapper

09:25, 24.09.09

Wenige Tage vor der Bundestagswahl zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab. Die Mehrheit für die von Bundeskanzlerin Angela Merkel angestrebte Koalition aus CDU/CSU und FDP ist gemäss neusten Umfragen nicht mehr sicher.

Bild: ap

Frank Walter Steinmeier holt auf. Ob es noch reicht, bleibt offen.

sda

Denn die Union verliert an Zustimmung, während die SPD seit dem TV-Duell zwischen Merkel und ihrem Herausforderer Frank-Walter Steinmeier aufholt. Bei den Instituten Allensbach und Forsa schmolz der Vorsprung von Schwarz-Gelb vor SPD, Grünen und Linken auf 48,5 zu 46,5 Prozent und 48 zu 47 Prozent zusammen. Beim Institut Info GmbH liegen Union und FDP mit zusammen 46 Prozent sogar drei Punkte hinter den anderen drei Parteien.

SPD holt auf

Ausgelöst hat den Stimmungswechsel in der Schlussphase anscheinend vor allem das TV-Duell zwischen Merkel und Steinmeier. Die CDU-Vorsitzende gilt weiterhin als sympathischer und kompetenter, allerdings verbesserte Steinmeier seine Werte spürbar.

In allen drei Umfragen fällt die Zustimmung für die Union. Sie notiert zwischen 34 und 35 Prozent und damit noch unter ihrem schlechten Ergebnis von 2005 von 35,2 Prozent. Die FDP liegt zwischen 12,0 und 13,5 Prozent.

Zwar liegt die SPD deutlicher zurück als bei der Aufholjagd ihres damaligen Kanzlers Gerhard Schröder, macht aber Boden gut auf bis zu 27 Prozent (Info GmbH). Die Grünen erreichen in den Umfragen wie in den Vorwochen stabil zwischen 10 und 11 Prozent, die Linken zwischen 10 und 12 Prozent. Nervosität bei CDU und CSU

Bei CDU und CSU wächst die Nervosität, dass auf der Zielgeraden wie 2005 die schon sicher geglaubte Koalition mit der FDP noch scheitern könnte. Dennoch setzt Merkel unverdrossen auf Schwarz-Gelb.

Steinmeier ist gewillt

Steinmeier lässt sich nur in einem festlegen: «Ich will die nächste Regierung führen», wiederholte er in der «Financial Times Deutschland». Auch in der SPD stösst die Aussicht auf eine Erneuerung der grossen Koalition auf wenig Begeisterung.

Das Problem Steinmeiers ist die fehlende Macht-Option. Für eine Mehrheit müsste sich die FDP in eine sogenannte Ampel-Koalition einfügen, damit SPD und Grüne in einem Dreier-Bündnis regieren könnten. Die FDP, der die SPD einen marktradikalen Kurs vorwirft, hat dies entschieden abgelehnt.

FDP-Parteichef Guido Westerwelle bekräftigt immer wieder dieses Nein zu Rot-Gelb-Grün. «Wenn es keine bürgerliche Mehrheit gibt, dann haben wir eine Mehrheit aus SPD, Grünen und Linkspartei», betonte er am Mittwoch einmal mehr in der «Hannoverschen Allgemeinen Zeitung».

Linkspartei bleibt tabu

Diese Mehrheit gab es bereits vor vier Jahren, doch damals wie heute wollen die Sozialdemokraten nicht zusammen mit der Linken unter dem ehemaligen SPD-Parteichef Oskar Lafontaine regieren.

Steinmeier sagt es bei jeder Gelegenheit: «Zwischen SPD und Linken geht es nicht um taktische Fragen, es gibt inhaltliche Ausschlussgründe». Er verweist auf die Aussen- und die Europapolitik. Die SPD lastet zudem der Linken populistische Forderungen an, wenn diese «Reichtum für alle» fordert.

Reicht es am kommenden Sonntagabend nicht für Schwarz-Gelb und kann es Rot-Rot-Grün nicht geben, bliebe nur die Fortsetzung der grossen Koalition. Der SPD-Vize, Finanzminister Peer Steinbrück, hat es vor ein paar Tagen offen ausgesprochen - und dafür viel Schelte aus seiner eigenen Partei bekommen.

WETTER

Heute

Morgen



11° 21°

11° 19°

Wetterübersicht

MARKTPLATZ

car4you.ch

homegate.ch

job
winner.ch

Piazza.ch

mortalino

UMFRAGE

Polizisten auf dem Fahrrad.
Macht das Sinn?

Abstimmen

AKTUELL

VERLIEBT IN
WINTERTHUR

Der Blog von Corina Hany.

Klicken Sie rein!

SCREENSPOTS

LandboteTV

Ansehen

WERBUNG

Branchenbuch
City-StoreAls Jahresabonnent
des Landboten
profitieren Sie von
20% Rabatt
auf ein Abonnement
der
Sonntagszeitung

Hier klicken

um zu
profitieren!